

Tersteegen, Gerhard: 232. Willenlosigkeit (1733)

- 1 Wie selig, wenn der eigne Wille
- 2 In Gott liegt wie ein Toter, stille,
- 3 Und wenn ein innig, sanftes Neigen
- 4 Von Gott uns hin und her kann beugen!

(Textopus: 232. Willenlosigkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58194>)